



Allgemeine Geschäftsbedingungen

im Zusammenhang mit dem Verkauf im Zusammenhang mit dem Verkauf von Badewannen

Artikel I.

GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) entsprechen den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 Slg. Bürgerliches Gesetzbuch in der geänderten Fassung (nachfolgend „Bürgerliches Gesetzbuch“ genannt), des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz und zur Änderung des Gesetzes Nr. 372/1990 Slg. des Slowakischen Nationalrats für Straftaten in der geänderten Fassung (nachfolgend „Verbraucherschutzgesetz“ genannt), des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags und über die Änderung bestimmter Gesetze (nachfolgend „Verbraucherschutzgesetz im Fernabsatz“ genannt)

Firmenname:	Gardwells 1, GmbH.
Name der Firma:	
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hauptsitz:	Vavrečka 323 02901 Vavrečka
AUSWEIS:	55998691
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	2122160095
Umsatzsteuer-ID:	-----
Registriert in:	im Handelsregister des Bezirksgerichts in Žilina, Abteilung GmbH, Registernummer. 84103/L
Vertreten durch:	Kristián Valentíny, Geschäftsführer

(nachfolgend bezeichnet als "Verkäufer")

2. Kontaktdaten:

Telefonnummer: +421 951 736 759 E-
Mail: info@gardwells.sk

3. Adresse, bei der der Käufer eine Reklamation, Beschwerde oder andere Initiative einreichen kann:

Gardwells 1, GmbH.
Sitz: Vavrečka 232 02901 Vavrečka

4. Aufsichtsbehörde:

Slowakische Handelsinspektion (SOI)
SOI-Inspektion für die Region Bratislava
Prievozská 32, 820 07 Bratislava
Postfach: 5
Aufsichtsabteilung
Tel. NEIN. 02/58 27 21 72, 02/58 27 21 04
Fax-Nr. 02/58 27 21 70



<http://www.soi.sk>

<http://www.soi.sk/sk/Podavanie-podnetov-staznosti-navrhov-a-ziadosti.soi>

5. Diese AGB regeln im Weiteren die Rechte und Pflichten der Beteiligten an Rechtsbeziehungen, die im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Werkvertrags zwischen dem Verkäufer und einem Dritten als Auftraggeber (nachfolgend „Vertrag“ und für seine Beteiligten nur „Parteien“ genannt) sowie mit der Herstellung und Lieferung von Waren (Werken), worunter Saunen oder Sauna-Sets zu verstehen sind, und mit der Erbringung damit verbundener Dienstleistungen durch den Verkäufer auf Grundlage des Vertrags entstehen.
6. Die Position des Kunden in jedem Vertrag und in diesen AGB wird von der jeweiligen natürlichen oder juristischen Person eingenommen, die in relevanter Weise Interesse an den vom Verkäufer bereitgestellten Waren und Dienstleistungen bekundet (nachfolgend als „Kunde“ für eine solche Person bezeichnet).
7. Voraussetzung für die Entstehung eines Rechtsverhältnisses zwischen dem Verkäufer und dem Kunden ist der Abschluss eines Vertrags. Jeder von den Parteien vereinbarte Vertrag unterliegt slowakischem Recht, insbesondere den Bestimmungen der §§ 536 ff. des Handelsgesetzbuches. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, so unterliegt der Vertrag in erster Linie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und erst in zweiter Linie den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.
8. Diese AGB gelten für jeden Vertrag, der zwischen dem Verkäufer und dem Kunden geschlossen wird, sowohl im Falle des Vertragsabschlusses über die Website des Verkäufers www.gardwells.sk (nachfolgend „Website“ genannt) oder über die elektronische Kommunikation oder alle anderen Fälle des Vertragsabschlusses.
9. Diese Geschäftsbedingungen und der Kaufvertrag werden in slowakischer Sprache abgeschlossen.
10. Diese AGB sind Bestandteil jedes Vertrages; im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen AGB und dem Inhalt des Vertrages ist stets der Vertragstext maßgeblich.

Artikel II.

Vertragsabschluss und Vertragsgegenstand

1. Jeder Vertrag kommt auf der Grundlage einer persönlich, über die Website, per E-Mail oder auf andere geeignete Weise aufgegebenen Bestellung des Käufers und der nachweisbaren Entgegennahme (Annahme) dieser Bestellung durch den Verkäufer zustande. Mit der Entgegennahme (Annahme) der Bestellung durch den Verkäufer gilt der jeweilige Vertrag als abgeschlossen. Der Käufer ist allein für die Richtigkeit der in der Bestellung angegebenen oder dem Verkäufer im Rahmen des Vertragsabschlusses übermittelten Daten verantwortlich.
2. Gegenstand jedes Vertrags ist in erster Linie
 - a. die Verpflichtung des Verkäufers, dem Käufer die im Vertrag spezifizierte bestellte Ware (nachfolgend „Ware“) zum Kaufpreis zu liefern (bereitzustellen) und das Eigentum an der Ware auf den Käufer zu übertragen,
 - b. die Verpflichtung des Käufers, dem Verkäufer den Kaufpreis für die bestellte Ware in der im Vertrag festgelegten Höhe (nachfolgend „Kaufpreis“ genannt) zu zahlen, und
 - c. die Verpflichtung des Käufers, die bestellte Ware innerhalb der vereinbarten Frist und am vereinbarten Ort vom Verkäufer zu übernehmen.
3. Sofern im Vertrag nichts anderes vereinbart ist, ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis für die betreffenden Waren wie folgt an den Verkäufer zu zahlen:



- a. Der Käufer verpflichtet sich, eine Anzahlung auf den Kaufpreis (d. h. den ersten Teil des Kaufpreises) in der im Vertrag angegebenen Höhe, andernfalls in Höhe von 10 % des Kaufpreises, auf das im Vertrag angegebene Bankkonto des Verkäufers zu leisten, und zwar spätestens innerhalb der im Vertrag angegebenen Frist, andernfalls innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss.
 - b. Der Käufer verpflichtet sich, den gesamten verbleibenden Teil des Kaufpreises gemäß dem vom Verkäufer ausgestellten Steuerbeleg (Rechnung) spätestens 7 Tage nach Eingang der bestellten Ware im Lager des Verkäufers auf das Bankkonto des Verkäufers zu überweisen; der verbleibende Teil des Kaufpreises ist spätestens 7 Tage nach Ausstellung des genannten Steuerbelegs (Rechnung) fällig.
4. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer die bestellte Ware zum voraussichtlichen Zeitpunkt und Ort der Lieferung der Ware zu liefern, die im Vertrag vereinbart sind. Andernfalls ist der Käufer verpflichtet, die Ware spätestens 30 Tage nach dem Datum, an dem der Verkäufer die bestellte Ware in sein Lager aufgenommen und den Käufer hierüber informiert hat, am Sitz des Verkäufers oder in seinem Außenlager abzuholen. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass ihm die Ware erst übergeben (geliefert) wird, wenn er den vollen Kaufpreis gemäß diesen AGB bezahlt hat.
5. Im Falle eines Zahlungsverzugs des Käufers mit dem Kaufpreis oder einem Teil davon
- a. Der Liefertermin der bestellten Ware wird um die Anzahl der Tage verlängert, um die der Käufer mit der Zahlung des Kaufpreises oder eines Teils davon im Rückstand ist,
 - b. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer Verzugszinsen in Höhe von 0,05 % des Verzugsbetrages für jeden Tag der Verspätung bis zur Zahlung zu zahlen,
 - c. Zahlt der Käufer den fälligen Betrag nicht innerhalb von 30 Tagen, ist der Verkäufer berechtigt, schriftlich vom Vertrag zurückzutreten.
 - d. Der Verkäufer hat Anspruch auf Ersatz des Schadens, der ihm durch die Verletzung der Verpflichtung des Käufers zur ordnungsgemäßen Zahlung des Kaufpreises entstanden ist. Unter Schaden werden insbesondere die Kosten des Verkäufers im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Erfüllung, die Kosten der damit verbundenen Verwaltung, entgangener Gewinn, die Kosten der Durchsetzung der Verpflichtung des Käufers und der damit verbundenen Verwaltung und Kommunikation, die Kosten im Zusammenhang mit dem Rücktritt vom Vertrag, die Kosten des Weiterverkaufs der Waren und sonstiges verstanden.
6. Am Tag des vereinbarten Liefertermins der Ware, spätestens jedoch 30 Tage ab dem Tag, an dem der Verkäufer die bestellte Ware in seinem Lager erhalten und den Käufer hierüber informiert hat, verpflichtet sich der Käufer, die bestellte Ware vom Verkäufer an dem im Vertrag vereinbarten Ort, andernfalls am Sitz des Verkäufers oder im Außenlager des Verkäufers zu übernehmen.
7. Im Falle der Verzögerung des Käufers bei der Erfüllung der Verpflichtung zur Übernahme der Waren vom Verkäufer gemäß diesen AGB,
- a. Der Liefertermin der bestellten Ware wird um die Anzahl der Tage verlängert, um die der Käufer mit der Erfüllung seiner Verpflichtung in Verzug ist,
 - b. Zwischen dem Verkäufer und dem Käufer kommt ein Lagervertrag mit Ablauf von 30 Tagen ab dem Datum zustande, an dem der Verkäufer die bestellte Ware in sein Lager aufgenommen und den Käufer hierüber gemäß den Bestimmungen der §§ 527 ff. des Handelsgesetzbuches informiert hat.
 - i. in denen der Verkäufer den Status eines Lagerhalters und der Käufer den Status eines Einlegers hat
 - ii. und deren Gegenstand die Verpflichtung des Verkäufers ist, die bestellten Waren gegen eine Gebühr zu lagern und zu pflegen, und die Verpflichtung des Käufers, dafür zu bezahlen



Dem Verkäufer eine Gebühr (Anzahlung) zu zahlen, deren Höhe sich nach der in diesen AGB angegebenen Preisliste bestimmt, und die bestellte Ware vom Verkäufer zu übernehmen;

iii. Es wird hiermit erklärt, dass die Gewährleistungsfrist für die Waren mit dem Abschluss des Lagervertrags beginnt und dass das Risiko einer Beschädigung der Waren mit dem Abschluss des Lagervertrags auf den Käufer übergeht, außer in Fällen, in denen der Schaden an den Waren nachweislich vom Verkäufer verursacht wurde.

c. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag schriftlich zurückzutreten,

d. Der Verkäufer hat Anspruch auf Ersatz des Schadens, der ihm durch die Verletzung der Verpflichtung des Käufers zur ordnungsgemäßen Übernahme der bestellten Ware entstanden ist. Unter Schaden werden insbesondere die Kosten des Verkäufers im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Erfüllung, die Kosten der damit verbundenen Verwaltung, entgangener Gewinn, die Kosten der Durchsetzung der Verpflichtung des Käufers und der damit verbundenen Verwaltung und Kommunikation, die Kosten im Zusammenhang mit dem Rücktritt vom Vertrag, die Kosten des Weiterverkaufs der Ware und sonstiges verstanden.

8. Wenn der Vertrag aus Gründen auf Seiten des Käufers (also beispielsweise aufgrund einer Verzögerung bei der Zahlung des Kaufpreises oder aufgrund einer Verzögerung bei der Übernahme der Ware) gekündigt wurde, ohne dass der Verkäufer dem Käufer die bestellte Ware geliefert hat, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die vom Käufer im Rahmen des Vertrags gezahlten Beträge abzüglich etwaiger Ansprüche des Verkäufers gemäß den Bestimmungen dieser AGB spätestens 30 Tage nach der Kündigung des Vertrags und ab dem Tag, an dem es dem Verkäufer gelingt, die Ware an eine andere Person weiterzuverkaufen, zurückzuerstatten.

Artikel III.

WEITERE VEREINBARUNGEN

1. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer zusammen mit der bestellten Ware alle für den Erhalt und die Verwendung der bestellten Ware erforderlichen Unterlagen zu liefern.
2. Die Parteien haben vereinbart, dass das Eigentum an der Ware erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und der Lieferung der Ware an den Käufer vom Verkäufer auf den Käufer übergeht und dass das Risiko einer Beschädigung der Ware mit der Lieferung an den Käufer auf den Käufer übergeht, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist.
3. Bei der Lieferung der Waren verarbeitet der Verkäufer die personenbezogenen Daten natürlicher Personen zum Zwecke des Abschlusses und der Erfüllung des Vertrags im unbedingt erforderlichen Umfang und gemäß den Grundsätzen des Schutzes personenbezogener Daten, deren Text auf der Website veröffentlicht ist.
4. Der Käufer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die gesamte Kommunikation zwischen den Parteien ausschließlich in elektronischer Form erfolgt, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Der Käufer trägt die volle Verantwortung für die Richtigkeit und Funktionalität der bei der Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse während der Vertragslaufzeit. Der Käufer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass der Verkäufer (nach eigenem Ermessen) im Zusammenhang mit der Lieferung der Waren und der Zahlung des Kaufpreises einen Abrechnungsbeleg ausstellen kann, der ausschließlich in elektronischer Form und ohne Unterschrift des Verkäufers erfolgt. Der Käufer ist nicht berechtigt, vom Verkäufer die Ausstellung des oben genannten Abrechnungsbelegs in einer anderen als der elektronischen Form oder die Zustellung in einer anderen Form als per E-Mail zu verlangen.



5. Der Verkäufer haftet nicht für die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag, wenn diese durch höhere Gewalt oder andere Umstände verursacht wird, die außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen, oder wenn dies auf Umstände zurückzuführen ist, die unabhängig vom Willen des Verkäufers eintreten.
6. Preisliste für die Lagerung: Der Verkäufer und der Käufer haben vereinbart, dass die Höhe der Vergütung (Lagergebühr) für die Lagerung der Waren im Rahmen des in diesen AGB festgelegten Lagervertrags, die der Käufer an den Verkäufer zu zahlen hat, nach der folgenden Preisliste bestimmt wird: 1 EUR ohne Mehrwertsteuer für jeden angefangenen Tag der Lagerung von Gegenständen mit einem Volumen von 1 m³, oder für 1 EUR-Palette (max. Höhe der gelagerten Artikel auf einer EUR-Palette wird bis 1m berechnet, über 1m Höhe wird eine zusätzliche EUR-Palette berechnet).

Artikel IV. SONDERBESTIMMUNGEN FÜR VERBRAUCHER

1. Handelt es sich bei dem Käufer um eine natürliche Person, die beim Abschluss des Vertrags nicht im Rahmen ihrer gewerblichen oder sonstigen unternehmerischen Tätigkeit handelt, bestätigt der Käufer mit dem Abschluss des Vertrags, dass ihm der Verkäufer vor Vertragsabschluss neben den weiteren in diesen AGB genannten Informationen sämtliche folgenden Informationen klar und verständlich zur Verfügung gestellt hat:
 2. **Informationen zu den Teilnehmern der Vereinbarung**
 - a. Der Vertrag kommt zwischen dem Kunden und dem Verkäufer zustande.
 - b. Die Aufsichtsbehörde, die die Tätigkeit des Verkäufers überwacht, ist insbesondere die Slowakische Handelsinspektion, Prievozská 32, 827 99 Bratislava.
 - c. Der Verkäufer unterliegt dem Recht der Slowakischen Republik. Der Vertrag wird in slowakischer Sprache abgeschlossen und der Verkäufer verpflichtet sich, jegliche Kommunikation mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag ebenfalls in slowakischer Sprache zu führen.
 3. **Informationen über die im Rahmen des Vertrags gelieferten Waren**
 - a. Die wesentlichen Merkmale der Ware werden spätestens mit der Auftragsbestätigung durch den Verkäufer spezifiziert.
 - b. Die konkreten Lieferbedingungen für die Waren ergeben sich aus diesen AGB und dem Vertrag. Dieser enthält auch weitere Rechte und Pflichten der einzelnen Vertragsparteien..
4. **Recht auf Rücktritt vom Vertrag bei Fernabsatzverträgen**(d.h. gemäß Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz geschlossenen Vertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags und über Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze in der Fassung späterer Vorschriften)
 - a. Sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, hat der Käufer das Recht, vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten.
 - b. Der Käufer kann in folgenden Fällen nicht vom Vertrag zurücktreten:
 - i. wenn die Ware nach den spezifischen Anforderungen des Käufers hergestellt wird, oder wenn die Ware eine Sonderanfertigung ist, oder wenn die Ware speziell für einen Käufer bestimmt ist,
 - ii. wenn es sich um den Verkauf von Waren handelt, die einem schnellen Verderb unterliegen,
 - iii. wenn es sich bei dem Verkauf um den Verkauf von Waren handelt, die in einer Schutzverpackung verpackt sind, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet ist und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,
 - iv. wenn es sich um den Verkauf von Waren handelt, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung untrennbar mit anderen Waren vermischt werden können.



c. Die Bedingungen für den Rücktritt vom Fernabsatzvertrag in den im obigen Punkt dieser AGB genannten Fällen lauten wie folgt:

- i. Der Käufer hat das Recht, innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Kalendertagen ohne Angabe von Gründen vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten.
- ii. Die Frist für den Rücktritt von einem Fernabsatzvertrag beträgt vierzehn (14) Kalendertage ab dem Datum des Warenerhalts.

Bei der Ausübung des Rücktrittsrechts vom Fernabsatzvertrag ist der Käufer verpflichtet, den Verkäufer über seine Entscheidung, vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein per Post oder E-Mail versandter Brief) unter Verwendung der folgenden Kontaktdaten zu informieren: Gardwells 1, sro Vavrečka 323,029 01 Vavrečka +421 951736 759, E-Mail:info@gardwells.sk.

iv. Zum Rücktritt von einem Fernabsatzvertrag kann der Käufer das vom Verkäufer bereitgestellte oder ihm zugesandte Muster-Widerrufsformular verwenden.

- v. Die Widerrufsfrist für den Fernabsatzvertrag wird gewahrt, wenn der Käufer vor Ablauf der Widerrufsfrist eine Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts absendet.

d. Der Rücktritt vom Fernabsatzvertrag durch den Käufer hat folgende Folgen:

- i. Nach dem Rücktritt vom Fernabsatzvertrag erstattet der Verkäufer dem Käufer alle Zahlungen, die dieser bereits im Zusammenhang mit dem Abschluss des Fernabsatzvertrags geleistet hat, insbesondere den Kaufpreis einschließlich etwaiger Transport-, Liefer- und Portokosten sowie sonstiger Kosten und Gebühren, sofern diese vom Verkäufer erhoben wurden. Dies gilt nicht für zusätzliche Kosten, die dadurch entstehen, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die vom Verkäufer angebotene, günstigste Standardlieferungsmethode gewählt hat. Zahlungen werden dem Käufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab dem Datum zurückerstattet, an dem der Verkäufer eine gültige Mitteilung über den Rücktritt des Käufers vom Fernabsatzvertrag erhalten hat. Die Zahlung erfolgt auf die gleiche Weise, die der Käufer für seine Zahlung verwendet hat, es sei denn, er stimmt ausdrücklich einer anderen Zahlungsmethode zu, ohne dass zusätzliche Gebühren erhoben werden.
- ii. Die Zahlung des Kaufpreises oder eines Teils davon durch den Käufer erfolgt erst nach der Rücksendung der Waren an die Adresse des Verkäufers oder nach Vorlage eines Dokuments, das die Rücksendung der Waren belegt, je nachdem, was zuerst eintritt.

Der Käufer ist verpflichtet, die ihm im Rahmen des Vertrags gelieferte Ware spätestens vierzehn (14) Tage nach der ordnungsgemäßen Ausübung des Rücktrittsrechts an die Adresse des Verkäufers zurückzusenden oder dem Verkäufer persönlich zu übergeben. Die Frist gilt als gewahrt, wenn die Ware vor Ablauf der vierzehntägigen Frist zurückgesandt wird. Die Ware muss vom Käufer in der unbeschädigten Originalverpackung, in der sie geliefert wurde, an den Verkäufer zurückgesandt oder übergeben werden und darf zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verkäufer weder benutzt noch beschädigt worden sein. Bei Nichterfüllung einer der im vorigen Satz genannten Bedingungen ist der Verkäufer



ist berechtigt, die Annahme der zurückgegebenen Waren zu verweigern und ist nicht verpflichtet, die vom Käufer für die Waren geleisteten Zahlungen zu erstatten.

- iv. Die direkten Kosten der Rücksendung der Waren trägt der Käufer vollständig.
- v. Macht der Käufer von seinem Recht auf Rücktritt vom Fernabsatzvertrag keinen Gebrauch, bleibt er ebenso wie der Verkäufer weiterhin an diesen gebunden und hat später (nach Ablauf der Rücktrittsfrist vom Fernabsatzvertrag) keine Möglichkeit mehr, den Vertrag oder einen Teil davon zu kündigen oder ohne Zustimmung des Verkäufers vom Vertrag oder einem Teil davon zurückzutreten.

7. Informationen zum Verfahren für die Beantragung und Bearbeitung von Ansprüchen und Beschwerden

- a. Der Vertrag wird für einen festen Zeitraum abgeschlossen, der mit dem Datum seines Abschlusses beginnt und mit dem Datum seiner Erfüllung oder mit dem Datum seiner Kündigung endet, ohne dass der Vertrag erfüllt wurde, je nachdem, was zuerst eintritt.

b. Der Vertrag endet im Falle des Rücktritts einer der Parteien, sofern:

Der Käufer hat das Recht, unter den in diesen AGB genannten Bedingungen vom Vertrag zurückzutreten,

- ii. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Käufer mit der Zahlung des Kaufpreises oder eines Teils davon in Verzug gerät und wenn der Käufer die Ware gemäß den in diesen AGB festgelegten Bedingungen nicht übernimmt.
- c. Die Verpflichtungen des Käufers aus dem Vertrag gelten mindestens für die Dauer des Vertragsabschlusses und erlöschen erst mit ihrer vollständigen Erfüllung durch den Käufer oder mit der Kündigung des Vertrags, sofern im Vertrag oder in der Rechtsordnung der Slowakischen Republik nichts anderes bestimmt ist.

- 8. Handelt es sich beim Käufer nicht um die in Punkt 1 dieses Artikels dieser AGB genannte Person, finden die Bestimmungen dieses Artikels keine Berücksichtigung.

Artikel V.

BESCHWERDEVERFAHREN

1. Der Verkäufer steht dafür ein, dass die gelieferte Ware für den üblichen Zweck geeignet ist und während der vom Hersteller angegebenen Garantiezeit ihre üblichen Eigenschaften behält. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe der Ware an den Käufer, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist.
2. Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsmängeln innerhalb der Gewährleistungsfrist ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer den Gewährleistungsschein für die Ware (sofern dieser ihm zusammen mit der Ware ausgehändigt wurde) und die Rechnung für die Ware vorzulegen. Der Käufer ist verpflichtet, Mängel an der Ware schriftlich beim Verkäufer geltend zu machen und bei der Geltendmachung der Ware präzise und konkret anzugeben, worin der Mangel (Defekt) der reklamierten Ware besteht, andernfalls gilt die Reklamation aus Gründen auf Seiten des Käufers als nicht an den Verkäufer gestellt.
3. Die Haftung des Verkäufers für Mängel besteht nicht, wenn diese nach dem Übergang der Gefahr einer Beschädigung der Ware durch äußere Einflüsse, fehlerhafte und unsachgemäße Behandlung durch den Käufer, nicht fachgerechte Wartung und normale Abnutzung entstanden sind.



4. Innerhalb der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich der Verkäufer, den Mangel zu beseitigen bzw. für dessen Beseitigung zu sorgen, wenn es sich um einen behebbaren Mangel der Ware handelt, und dem Käufer einen entsprechenden Nachlass auf den Kaufpreis zu gewähren, wenn es sich um einen nicht behebbaren Mangel der Ware handelt, der die Nutzung der Ware nicht verhindert.
5. Wenn der Verkäufer eine vom Käufer ordnungsgemäß eingereichte Beschwerde als unbegründet bewertet, benachrichtigt er den Käufer per E-Mail oder auf andere geeignete Weise zusammen mit einer kurzen Begründung seiner Position.
6. Wenn der Verkäufer die vom Käufer eingereichte Beschwerde als berechtigt beurteilt, benachrichtigt er den Käufer hierüber per E-Mail oder auf andere geeignete Weise und legt gleichzeitig die Methode und Frist für die Bearbeitung der Beschwerde fest. Die Bearbeitung der Beschwerde darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Datum ihrer ordnungsgemäßen Einreichung dauern.
7. Der Verkäufer führt über die Reklamationen ein Verzeichnis. Das Verzeichnis enthält Angaben zum Datum der Reklamation, zum Datum und zur Art der Bearbeitung der Reklamation sowie zur Seriennummer des Reklamationsdokuments.

Artikel VI.

RECHTE UND PFLICHTEN DES VERKÄUFERS

1. Der Verkäufer ist verpflichtet:

- a) Im Falle einer Auftragsbestätigung in Form einer Annahme ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die Ware in der vereinbarten Menge, Frist und Qualität zu liefern und sie in einer für ihre Erhaltung und ihren Schutz erforderlichen Weise zu verpacken und ihren Transport sicherzustellen,
 - b) sicherzustellen, dass die gelieferte Ware den geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik entspricht,
 - c) eine Bestätigung über den Abschluss des Kaufvertrags auf einem dauerhaften Datenträger, beispielsweise per E-Mail, zu senden,
 - d) dem Käufer spätestens zusammen mit der Ware alle für den Erhalt und die Verwendung der gekauften Ware erforderlichen Dokumente sowie weitere in den geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik vorgeschriebene Dokumente, wie etwa eine Anleitung in slowakischer Sprache, einen Lieferschein, einen Garantieschein und einen Steuerbeleg, in elektronischer oder schriftlicher Form auszuhändigen.
2. Der Verkäufer hat Anspruch auf ordnungsgemäße und fristgerechte Zahlung des Kaufpreises für die gelieferte Ware durch den Käufer.
3. Im Falle der Nichtverfügbarkeit von Waren oder Lagerengpässen ist der Verkäufer nicht in der Lage, dem Käufer die Waren innerhalb der im Kaufvertrag vereinbarten Frist, bestimmt durch diese Geschäftsbedingungen, oder zum vereinbarten Kaufpreis zu liefern. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine Ersatzleistung oder die Möglichkeit des Rücktritts vom Kaufvertrag (Stornierung der Bestellung) anzubieten. Der Rücktritt vom Kaufvertrag oder die Stornierung der Bestellung ist durch Senden einer E-Mail an den Käufer möglich. Im Falle der Zahlung des Kaufpreises durch den Käufer oder eines Teils davon ist der Verkäufer verpflichtet, alle Zahlungen und damit den bereits bezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon, einschließlich der Kosten für Transport, Lieferung und Porto sowie sonstiger Kosten und Gebühren, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Zustellung der E-Mail über den Rücktritt vom Kaufvertrag oder die Stornierung der Bestellung an den Käufer auf das von ihm angegebene Konto zurückzuzahlen, sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren. Nimmt der Käufer den vom Verkäufer angebotenen Ersatz nicht an und tritt nicht vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Für den Fall, dass der Käufer den Kaufpreis oder einen Teil davon bezahlt hat, ist der Verkäufer verpflichtet, den bereits bezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag an den Käufer zurückzuzahlen.



Artikel VII.

RECHTE UND PFLICHTEN DES KÄUFERS

Rechte und Pflichten des Käufers:

- a) den vereinbarten Kaufpreis innerhalb der vereinbarten Fälligkeitsfrist an den Verkäufer zu zahlen, einschließlich der Kosten für die Lieferung der bestellten Ware,
- b) die bestellte und gelieferte Ware zu übernehmen,
- c) den Erhalt der Ware auf dem Lieferschein mit seiner Unterschrift oder der Unterschrift einer von ihm bevollmächtigten Person zu bestätigen.
- d) Der Käufer hat Anspruch auf Lieferung der Ware in der von den Vertragsparteien vereinbarten Menge, Qualität, zum vereinbarten Termin und Ort. Kann der Verkäufer aus unvorhergesehenen Gründen einen bestimmten Pflanzentyp nicht liefern, kann der Verkäufer dem Käufer nach vorheriger Zustimmung des Käufers einen angemessenen Ersatz für die bestellte Ware (eine Pflanze des gleichen Typs mit ähnlichen Eigenschaften) zusenden oder die Ware von der Bestellung streichen.

Artikel VIII.

EIGENTUMSERWERB UND ÜBERGANG DES SCHADENSRIKOS AN DER WARE

1. Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für die Ware.
2. Das Risiko einer Beschädigung der Ware geht auf den Käufer über, sobald der Käufer oder ein von ihm beauftragter Dritter die Ware vom Verkäufer oder von seinem Vertreter erhält, oder, wenn er dies nicht rechtzeitig tut, sobald der Verkäufer dem Käufer die Möglichkeit gibt, über die Ware zu verfügen, und der Käufer die Ware nicht annimmt.

Artikel IX.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass der Käufer, sofern es sich bei ihm um eine natürliche Person handelt, zum Zwecke der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Zustellung der Bestellung verpflichtet ist, dem Verkäufer in der Bestellung seinen Vor- und Nachnamen, seine ständige Anschrift einschließlich Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen.
2. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass der Käufer, sofern es sich bei ihm um eine juristische Person handelt, zum Zwecke der ordnungsgemäßen Abwicklung und Auslieferung der Bestellung verpflichtet ist, dem Verkäufer in der Bestellung seinen Firmennamen, seine Sitzanschrift samt Postleitzahl, seine Firmen-ID, seine Umsatzsteuer-ID (sofern vergeben), seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse mitzuteilen.
3. Der im Online-Shop registrierte Käufer kann die angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit überprüfen und ändern sowie die Registrierung nach der Anmeldung auf der E-Store-Website im Bereich „Mein Konto“ stornieren.
4. Der Verkäufer informiert den Käufer hiermit, dass gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (nachfolgend „Verordnung“ genannt) der Verkäufer als Betreiber des Informationssystems die personenbezogenen Daten des Käufers im Rahmen des Kaufvertragsabschlusses ohne dessen Zustimmung als betroffene Person verarbeiten wird, da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers durch den Verkäufer im Rahmen von



vorvertragliche Beziehungen mit dem Käufer und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers ist für die Erfüllung des Kaufvertrags erforderlich, bei dem der Käufer als eine der Vertragsparteien auftritt.

5. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der Verordnung kann der Verkäufer nach Lieferung der bestellten Waren oder Dienstleistungen an den Käufer auf der Grundlage eines berechtigten Interesses die personenbezogenen Daten des Käufers auch für Direktmarketingzwecke verarbeiten und Informationen über neue Produkte, Rabatte und Sonderangebote für die angebotenen Waren oder Dienstleistungen an die E-Mail-Adresse des Käufers senden.
6. Der Verkäufer verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Käufers gemäß den geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik zu verarbeiten und zu entsorgen.
7. Der Verkäufer erklärt, dass er gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a) und b) der Verordnung die personenbezogenen Daten des Käufers ausschließlich zu dem in diesen Geschäftsbedingungen angegebenen Zweck erhebt.
8. Der Verkäufer erklärt, dass er für andere als die in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zwecke die personenbezogenen Daten des Käufers stets gesondert auf einer entsprechenden Rechtsgrundlage erhebt und zudem sicherstellt, dass diese personenbezogenen Daten ausschließlich in einer Weise verarbeitet und genutzt werden, die dem Zweck entspricht, für den sie erhoben wurden, und sie nicht mit personenbezogenen Daten verknüpft, die für einen anderen Zweck oder zum Zwecke der Erfüllung des Kaufvertrags erhoben wurden.
9. Vor dem Absenden der Bestellung wird der Käufer aufgefordert, durch Ankreuzen des Kästchens vor dem Absenden der Bestellung zu bestätigen, dass der Verkäufer ihn in ausreichender, verständlicher und unmissverständlicher Weise informiert hat:
 - a) Ihre Identifikationsdaten, die in Artikel 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben sind und die Identität des Verkäufers nachweisen,
 - b) Kontaktdaten des Verkäufers oder der für den Verkäufer verantwortlichen Person,
 - c) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, nämlich den Abschluss eines Kaufvertrags zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten,
 - d) dass der Käufer verpflichtet ist, die erforderlichen personenbezogenen Daten zum Zwecke des Abschlusses des Kaufvertrags und der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Lieferung der Bestellung anzugeben,
 - e) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) beruht und das berechtigte Interesse des Verkäufers in der Direktwerbung besteht,
 - f) Identifikationsdaten eines Dritten, d. h. des Unternehmens, das die bestellte Ware an den Käufer liefert, oder Identifikationsdaten anderer Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, falls vorhanden,
 - g) die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder die Kriterien für deren Festlegung,
10. Der Verkäufer erklärt, dass er personenbezogene Daten im Einklang mit den guten Sitten verarbeitet und in einer Weise handelt, die weder der Verordnung noch anderen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften widerspricht oder diese umgeht.
11. Gemäß der Verordnung stellt der Verkäufer dem Käufer, dessen Daten er verarbeitet, die folgenden Informationen zur Verfügung:
 - a) die Identität und Kontaktdaten des Verkäufers und gegebenenfalls seines Vertreters,
 - b) Kontaktdaten eines etwaigen Verantwortlichen,
 - c) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
 - d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) beruht, die berechtigten Interessen des Verkäufers oder eines Dritten,
 - e) gegebenenfalls den Kreis oder die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten,
 - f) gegebenenfalls Informationen darüber, dass der Verkäufer beabsichtigt, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln,
 - g) die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder die Kriterien für deren Festlegung,



- h) Informationen über das Bestehen eines Rechts auf Auskunft über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten durch den Verkäufer sowie auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit,
- i) das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen,
- j) Informationen darüber, ob die Bereitstellung personenbezogener Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob der Käufer verpflichtet ist, personenbezogene Daten bereitzustellen, sowie die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung dieser Daten,
- k) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling;
12. Der Käufer hat das Recht, vom Verkäufer eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten und alle oben genannten Informationen zu erhalten. Für alle weiteren vom Käufer angeforderten Kopien kann der Verkäufer eine Gebühr erheben, die den Verwaltungskosten für die Erstellung der Kopie entspricht.
13. Wenn der Käufer sein Recht gemäß Punkt 11 dieses Artikels schriftlich oder elektronisch ausübt und aus dem Inhalt seines Antrags hervorgeht, dass er sein Recht gemäß Punkt 11 dieses Artikels ausübt, gilt der Antrag als gemäß dieser Verordnung eingereicht.
14. Der Käufer hat das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verkäufer zu widersprechen, wenn er davon ausgeht, dass diese für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden oder werden, einschließlich der Profilerstellung, soweit diese mit diesem Direktmarketing in Zusammenhang steht. Wenn der Käufer einer solchen Verarbeitung widerspricht, stellt der Verkäufer die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Direktmarketingzwecke ab dem Datum der Zustellung des Widerspruchs an den Verkäufer ein und die personenbezogenen Daten des betroffenen Käufers dürfen und werden nicht mehr für solche Zwecke verarbeitet.
15. Wenn der Käufer den Verdacht hat, dass seine personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, kann er beim Amt für den Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik Beschwerde einreichen. Wenn der Käufer nicht voll geschäftsfähig ist, können seine Rechte von seinem gesetzlichen Vertreter ausgeübt werden.
16. Der Verkäufer ergreift geeignete Maßnahmen, um dem Käufer alle in Punkt 10.11 genannten Informationen in prägnanter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in klarer und einfacher Sprache zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer stellt die Informationen elektronisch oder gemäß der Verordnung auf andere mit dem Käufer vereinbarte Weise zur Verfügung.
17. Der Verkäufer wird dem Käufer unverzüglich, in jedem Fall jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage, Informationen über die auf Anfrage des Käufers ergriffenen Maßnahmen zur Verfügung stellen.
18. Der Verkäufer informiert den Käufer hiermit darüber, dass im Rahmen der Durchführung des abgeschlossenen Vertrags bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers davon ausgegangen wird, dass die personenbezogenen Daten des Käufers an folgende Dritte bzw. Empfängergruppen übermittelt und zugänglich gemacht werden::

FúúDobre, sro, Mieru 274/2, 029 01 Námestovo, Firmen-ID: 54 146 941, Umsatzsteuer-ID: SK2121584025.

Artikel X.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Die durch den Vertrag begründeten Rechte und Pflichten jeder Vertragspartei gehen auf ihre Gesamtrechtsnachfolger über.
2. Alle möglichen Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen den Parteien ergeben, werden von den allgemeinen Gerichten der Slowakischen Republik verhandelt und entschieden.

Kommentar von [D1]: Bitte hinzufügen, wenn personenbezogene Daten dem Käufer zur Verfügung gestellt und anderen Empfängern zugänglich gemacht.



3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig, unwirksam oder undurchsetzbar sein oder dies später werden, so berührt dies die Gültigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. 6.4 Der Auftragnehmer ist berechtigt, die AGB einseitig zu ändern; jede Änderung tritt ab dem vom Auftragnehmer festgelegten Datum in Kraft, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Änderung auf der Website. Für jeden vor der Änderung der AGB geschlossenen Vertrag gilt jedoch stets der Wortlaut der AGB, der zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Vertrags gültig war. 6.5 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine E-Mail-Adresse, die er dem Auftragnehmer mitteilt, in die Liste der Abonnenten der Informations- und Marketing-E-Mails des Auftragnehmers aufgenommen wird. Der Kunde kann sich jederzeit von dieser Liste abmelden.
4. Diese AGB treten am 01.04.2024 um 00:00 Uhr in Kraft.